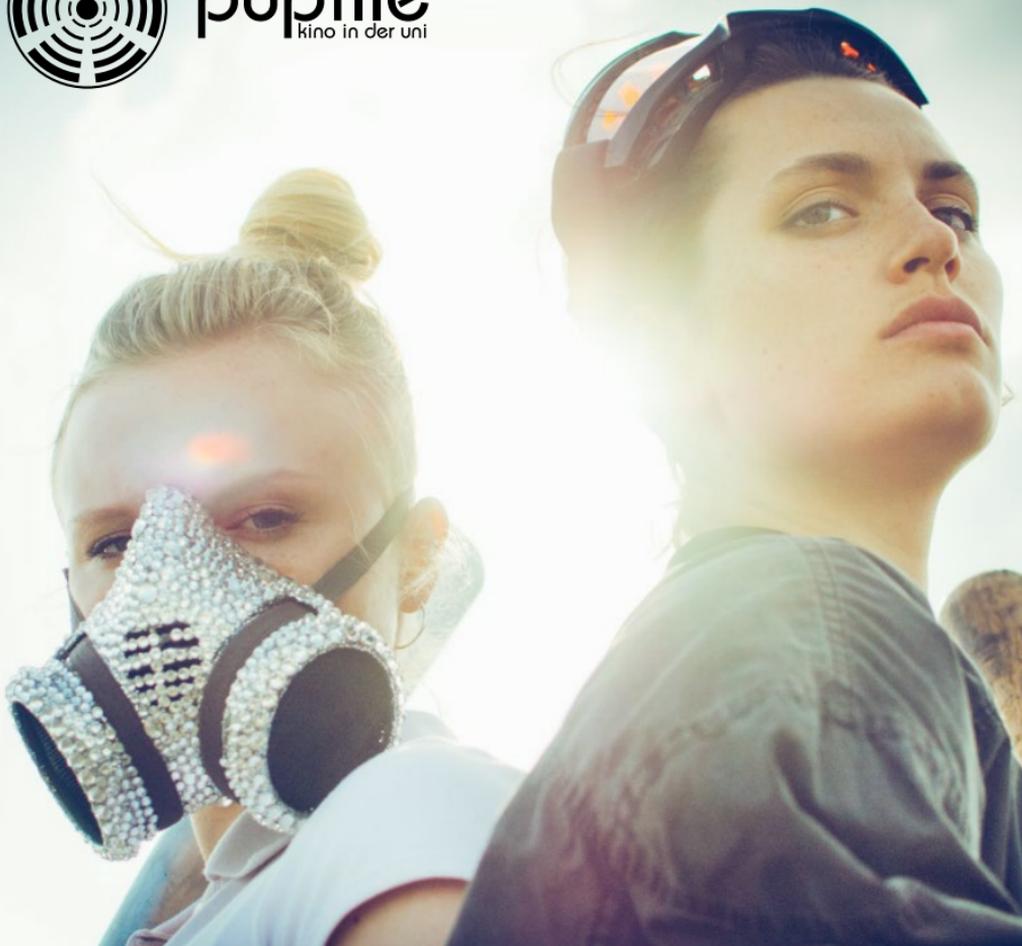




pupille  
kino in der uni

Wintersemester 2017/2018



## Liebes Publikum,

in diesem Semester widmen wir uns vermehrt den unterschiedlichen Formen der Aneignung und Enteignung von Lebensräumen, am deutlichsten sogar mit der Reihe »Stadt«, in der wir dem Thema Stadtentwicklung mitunter aus der Perspektive der Gentrifizierung, der einhergehenden Vertreibung von Menschen aus den gewohnten Lebensräumen sowie der wirtschaftlich motivierten Spekulation um Land nachgehen.

Den Auftakt zu unserer Reihe machen Hannah Maneck und Ivo Eichhorn mit ihrem Film *Gallus beyond Gallus – Positionen für eine andere Stadt*, mit dem sie die Gentrifizierung des Frankfurter Gallusviertels verfolgten, dokumentierten und in einem anschließenden Gespräch diskutieren werden. *Aquarius* ist ein beeindruckendes Porträt des Widerstandes gegen Mietvertreibung im brasilianischen Recife, der trotz positiver Kritiken nach seiner Premiere in Cannes keinen deutschen Verleih finden konnte und bisher nicht in Deutschland zu sehen war. Hubertus Siegert dokumentiert mit *Berlin Babylon* den massiven strukturellen und architektonischen Wandel der noch jungen Hauptstadt in den späten 1990er-Jahren. Korruption und Landspekulation in Los Angeles thematisiert Roman Polański in seinem Klassiker *Chinatown*. Die Reihe schließt mit *Asterix im Land der Götter*, denn selbst das unbugsame, gallische Dorf bleibt nicht verschont, wenn die Römer Gentrifizierung als Strategie zur Verdrängung einsetzen.

Auch darüber hinaus ist die Stadt ein Ort der Begegnungen, als gesellschaftliches Parkett zu verstehen und ein Kristallisationspunkt von Geschichte(n): Während wir in *Kedi* den menschlichen Erfahrungshorizont von städtischem Leben verlassen, um sieben Straßenkatzen durch Istanbul und seine Gesellschaft zu folgen, erkundet Ulrike Ottingers *Bildnis einer Trinkerin* in einer Topographie des haltlosen Saufens das Berlin der späten 1970er-Jahre. Istanbul wird sogar ein zweites Mal als spezifischer Ort bedeutsam, wenn Filmemacher Eren Önsöz seine Dokumentation *Haymatloz* über die Nachfahren deutscher Intellektueller im türkischen Exil vorstellen wird.

Formen der Aneignung, durch visuelle Strategien oder eine reelle Inbesitznahme von Orten und Land, werden ebenso in den Filmen zu den Galapagos-Inseln the-

matisch. Heinz Sielmanns Dokumentation *Galapagos – Trauminseln im Pazifik* über seine Expedition zum gleichnamigen Archipel steht in der Tradition von Naturfilmen, mit *The Galapagos Affair* wird eine der spektakulärsten Episoden der Besiedlungsgeschichte der kleinen Inselgruppe in den 1930er-Jahren erzählt.

Vertreibung und Ausbeutung aus wirtschaftlichen Interessen sind mitunter auch ein Grund für den langjährigen Krieg im Kongo; Milo Raus Theaterprojekt *Das Kongo Tribunal* versucht, mithilfe eines symbolischen Gerichtsverfahren den Menschen Gehör zu verschaffen und die Straffreiheit der Verursacher anzuprangern.

Bereichert wird unser Programm erneut durch die Zusammenarbeit mit Filmfestivals aus der Region. Die Spectrale gibt Ende November ein Gastspiel und präsentiert unter dem Titel *Pussycat* ein Kurzfilmprogramm, das sowohl von Pussies als auch Pussies handelt. Wie schon im letzten Jahr kooperieren wir auch wieder mit dem exground filmfest, das vom 17. bis 26. November in Wiesbaden stattfindet. In einem Double Feature wiederholen wir den Eröffnungsfilm *Körfez* sowie mit *Mr Gay Syria* einen zweiten Film aus dem diesjährigen Türkei-Schwerpunkt.

Ohne die großzügige Unterstützung des ASTAs der Universität Frankfurt sowie der Förderung durch die FFA wäre das alles nicht möglich. Dafür danken wir ganz ausdrücklich. Auch der Alternativen Hochschulgewerkschaft unter\_bau, dem Offenen Haus der Kulturen, dem exground filmfest Wiesbaden, der Spectrale, der Amnesty International Hochschulgruppe Frankfurt, dem Institut für Postkoloniale Studien und unseren Gästen Felix Lenz, Eren Önsöz, Ivo Eichhorn, Hannah Maneck sowie den Filmarchiven sei für die Kooperation an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Euer Pupille-Team

Elena Baumeister (eb), Klemens Burk (kb), Marta Dannoritzer (md), Marko Karl (mk), Astrid Kasperek (ak), Larissa Krampert (lk), Sebastian Krehl (sk), Dörte Lang (dl), Felix Lenz (fl), Lena Martin (lm), Meghann Munro (mm), Vuong Nguyen Quy (nqv), Sophie Osburg (so), Dana Pastor (dp), Sarah Peil (sp), Alexander Rippel (ar), Lukas Rothe (lr), Björn Schmitt (bs), Börje Schweizer (bö), Laura Sommer (ls), Martin Urban (mu)

# Mo

16.10.2017

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ CARTE BLANCHE TYLER  
DURDEN

26.01.: Prügel dich durch



## Tiger Girl

### TIGER GIRL

DE 2017, Farbe, 91 min, DCP,  
ab 16

R: Jakob Lass

B: Jakob Lass, Ines Schiller,  
Hannah Schopf, Nico Woche,  
Eva-Maria Reimer

K: Timon Schäppi

S: Gesa Jäger, Adrienne  
Hudson

M: Golo Schultz, Grosstadt-  
geflüster

D: Ella Rumpf, Maria Dragus,  
Enno Trebs, Orce Feldschau,  
Swiss u.a.

V: Constantin

Die schüchterne Vanilla (Maria Dragus) wollte eigentlich Polizistin werden, schafft es aber nur zum Sicherheitsdienst. Als sie in einer U-Bahnstation von drei Männern angegriffen wird, lernt sie Tiger (Ella Rumpf) kennen, die ihr beibringt, sich zu wehren. Die beiden werden Freundinnen und ziehen zusammen durch die Straßen Berlins. Mit der Autorität, die die Securityuniformen ihnen verleihen, täuschen sie brave Bürger, um diese vorzuführen und abzuzocken. Bis Vanilla es zu weit treibt.

Energiegeladen, frech und so mitreißend wie selten im deutschen Film, verbindet Regisseur Jakob Lass improvisierte Dialoge mit stilisierten Kampfszenen und schnellen Schnitten, wobei rabiate Selbstermächtigung und gewaltsame Machtergreifung nahe beieinander liegen. *md*

**Freier Eintritt zum Semesterbeginn!**

18.10.2017

20:15 Uhr



## Moonlight

In seinem Oscar-prämierten Coming-of-Age-Film erzählt Barry Jenkins die Geschichte von Chiron, der in einem verarmten Viertel Miamis mit seiner drogenabhängigen Mutter zusammenlebt und nicht weiß, wie er mit seiner aufkommenden Homosexualität in diesem Umfeld umgehen soll. Angesichts der familiären Vernachlässigung und Hänseleien seiner Mitschüler, hüllt er sich zunehmend in Schweigen – bis er auf den kubanischen Drogenboss Juan und seine Freundin Teresa trifft, die für ihn eine Art Ersatzeltern werden und ihm zum ersten Mal das Gefühl der Fürsorge, emotionalen Unterstützung und Geborgenheit geben. Mehr und mehr beginnt Chiron sich zu öffnen: Er erlebt erste sexuelle Annäherungen mit seinem Schulfreund Kevin, auf den er Jahre später wieder treffen wird.

lk

### In der Reihe:

#### ■ FAMILY MATTERS

25.10.: Ich, Daniel Blake

29.01.: Daughters of the Dust

### Vorfilm:

#### ■ SPLIT ENDS, I FEEL

#### WONDERFUL

GH/US 2011, 4 min

#### MOONLIGHT

US 2016, Farbe, 111 min,

OmU, DCP, ab 12

R: Barry Jenkins

B: Barry Jenkins nach Tarell

Alvin McCraney

K: James Laxton

S: Nat Sanders, Joi McMillon

M: Nicholas Britell, Boris Gardiner, Barbara Lewis, Wolfgang Amadeus Mozart u.a.

D: Trevante Rhodes, Ashton Sanders, Alex R. Hibbert, André Holland, Naomie Harris, Janelle Monáe u.a.

V: DCM

# Mo

23.10.2017

20:15 Uhr



## Get Out

### Vorfilm:

**HEIMATURLAUB**

DE 2015, 2 min

### GET OUT

US 2016, Farbe, 104 min,

OmU, DCP, ab 16

B&R: Jordan Peele

K: Toby Oliver

S: Gregory Plotkin

M: Michael Abels

D: Daniel Kaluuya, Allison Williams, Catherine Keener, Bradley Whitford, Caleb Landry Jones u.a.

V: Universal

Mit gemischten Gefühlen sieht Chris dem ersten Besuch bei den weißen Eltern seiner Freundin Rose entgegen. Doch der Empfang auf dem Landsitz der Familie Armitage ist herzlich, bei den Schwiegereltern in spe handelt es sich offensichtlich um aufgeklärte Bildungsbürger, weit entfernt vom befürchteten Klischee rassistischer Kleinstadtbewohner. Aber warum verhalten sich alle Menschen mit dunkler Hautfarbe auf dem Anwesen, als würde mit ihnen etwas ganz und gar nicht stimmen? Warum bestehen Rose' Eltern so hartnäckig darauf, Chris mit Hilfe von Hypnose das Rauchen abzugewöhnen?

Jordan Peeles Regiedebüt thematisiert auf satirische Weise den unterschwelligem Rassismus der vermeintlich liberalen Oberschicht und verbindet Elemente des Horrorfilms und der Komödie mit dem alltäglichen Schrecken, der nicht erst seit den letzten Jahren die Realität in der amerikanischen Gesellschaft mitbestimmt.

ar

25.10.2017

20:15 Uhr



## I, Daniel Blake | Ich, Daniel Blake

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnittsengländer, der seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung, und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Auf dem Amt kreuzt sich sein Weg mit der alleinerziehenden Mutter Katie und ihren beiden Kindern. Sie raufen sich zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen und erfahren neben den ständigen Seitenhieben der Behörden auch viel Solidarität – von ehemaligen Kollegen, von ehrenamtlichen Helfern der Tafel, sogar von Daniels schrägem Nachbar.

Doch die bürokratischen Klippen des sogenannten Sozialstaates sind tückisch. Da wird Ohnmacht zur Wut – und so leicht geben Daniel und Katie ihre Träume und Hoffnungen nicht auf ...

*Quelle: Verleiher*

### In der Reihe:

#### ■ FAMILY MATTERS

18.10.: Moonlight

29.01.: Daughters of the Dust

### Vorfilm:

#### ■ CRUSHED WILLI

DE 2013, 6 min

### I, DANIEL BLAKE

GB/FR/BE 2016, Farbe, 101 min, OmU, DCP, ab 6

R: Ken Loach

B: Paul Laverty

K: Robbie Ryan

S: Jonathan Morris

M: George Fenton

D: Dave Johns, Hayley Squires,

Dylan McKiernan, Briana

Shann, Kate Rutter u.a.

V: Prokino

**In Kooperation mit unter\_bau und mit anschließender Diskussion.**

# Mo

30.10.2017

20:15 Uhr

**DOUBLE  
FEATURE**

**THE GIRL WITH ALL THE  
GIFTS**

GB 2016, Farbe, 112 min,  
OmU, DCP, ab 16

R: Colm McCarthy

D: Gemma Arterton, Glenn  
Close, Paddy Considine, Do-  
minique Tipper, Anamaria  
Marinca u.a.

V: Universum

**DER BUNKER**

DE 2015, Farbe, 85 min, DCP,  
ab 12

B&R: Nikias Chryssos

D: Pit Bukowski, Daniel Fripan,  
Oona von Maydell, David  
Scheller u.a.

V: Bildstörung



## Back to School : Schwarze Pädagogik zu Halloween

Die überaus begabte Melanie ist Teil einer Schulklasse in einem unterirdischen Militärkomplex. Das junge Mädchen ist wissbegierig und hat viel Spaß am Lernen, insbesondere in Frau Justineaus Unterricht. Aber warum haben die anderen Erwachsenen so viel Angst vor den Kindern? Warum müssen diese stets an ihre Stühle gefesselt bleiben?

Klaus dagegen, der mit seinen Eltern in einem beschaulichen Bunker im Wald lebt, fällt das Lernen ungemein schwerer. Dabei soll er doch später mal Präsident werden! Erst als sich ein Student bei der Familie als Untermieter einquartiert, wendet sich allmählich das Blatt. Für den Studenten gestaltet sich der Aufenthalt allerdings weniger erholsam als erhofft ...

Gefesselte Kinder und Prügelstrafe – nichts für schwache Pädagog\*innennerven!

sk

01.11.2017

20:15 Uhr



### 3 Women

Der Legende nach kam Robert Altman die Idee zu *3 Women* in einem Traum. Und tatsächlich: Der Film hat eine schwer zu fassende, surreale Qualität, die stets an der Wirklichkeit des Gesehenen rüttelt.

Shelley Duvall und Sissy Spacek spielen zwei junge Frauen, die im Nirgendwo der kalifornischen Wüste in einer Kurinstitution für SeniorInnen arbeiten. Die beiden machen bald schon Bekanntschaft mit Willie (Janice Rule), der schwangeren Frau ihres Vermieters, die ihre Freizeit auf dem Schießstand oder mit dem Anfertigen seltsamer Wandgemälde verbringt. Nach und nach entwickeln sich schließlich Spannungen zwischen den Frauen.

Als eine Art Vorläufer von *Mulholland Drive* untersucht Altmans Film in ähnlich rätselhafter Art und Weise die Instabilität von Identitäten und stellt auch heute noch eine fast schon hypnotische Erfahrung dar.

bs

In der Reihe:

■ **TRAUM**

15.01.: Körper und Seele

**Vorfilm:**

■ **HIDE**

DE 2006, 8min

**3 WOMEN**

US 1977, Farbe, 124 min, OF,  
DCP in 4k, ab 12

**B&R:** Robert Altman

**K:** Chuck Roscher

**S:** Dennis Hill

**M:** Gerald Busby

**D:** Shelley Duvall, Sissy Spacek,

Janice Rule, Robert Fortier,

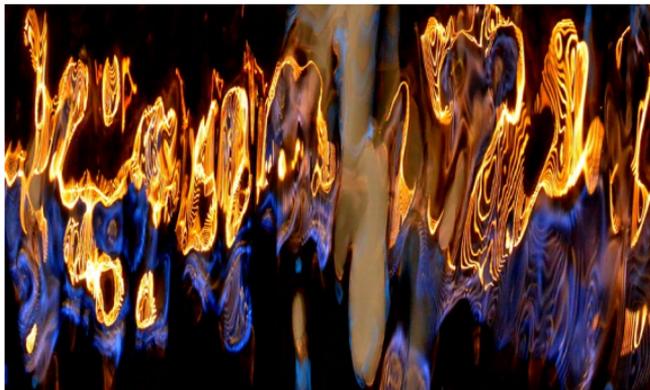
Ruth Nelson u.a.

**V:** Park Circus

# Mo

06.11.2017

20:15 Uhr



## Gleich um die Ecke

### GLEICH UM DIE ECKE

DE 2017, Farbe, 70 min, DCP

R&K: Felix Lenz

B: Felix Lenz, Seba Knoll

S: Jan Schu

M: Michael Bölter

V: Eigenverleih

Gefördert durch die Hessische

Filmförderung

Gleich um die Ecke finden sich oft die wunderbarsten Eindrücke. Man muss nur die Augen dafür öffnen. Gerade wenn sie sich bewegen und verändern, locken hierbei Farben. Daher bevorzugte bereits der Impressionismus Schnee- und Wasserflächen als Schauplätze. In dieser Tradition sehen wir den Main in unermüdlicher Variation als vielfarbig bewegte Fläche. Neben Tageszeiten zeichnen sich die Lichtdesigns von Brücken, Häusern, Reklamen, Ampeln, Autos und Schiffen in die Strömung. Die Farben der Gegenwart und das ewige Element bespiegeln sich: vom Tag durch die Nacht zum Tag, durch Grau, Blau, Orange, Gold, Braun, Rot, Grün, Schwarz-Weiß wieder zu Rot. Kubricks Farbinferno aus *2001* findet sich nicht nur im All, sondern auch gleich um die Ecke. *fl*

**Premiere in Anwesenheit des Regisseurs und mit Fotopräsentation als Einführung in den Film.**

# Di

07.11.2017

20:15 Uhr



## Haymatloz

Direkt nach der Machtergreifung durch die Nazis verloren rund ein Drittel der Professoren ihre Stellungen an deutschen Universitäten. Viele Intellektuelle, Juden und Antifaschisten flüchteten in das unbekannte Exilland Türkei. Sie erhielten Schlüsselpositionen beim Aufbau der jungen Republik. Die Filmemacherin begleitet die letzten Nachkommen dieser Professoren, die in der Türkei geboren und aufgewachsen sind. Mit deren Hilfe untersucht sie dieses vergessene Kapitel deutsch-türkischer Geschichte, dessen Bedeutung bis in unsere Zeit reicht.

Zum Filmgespräch erwarten wir die Filmemacherin Eren Önsöz und Kurt Heilbronn, dessen Vater Prof. Alfred Heilbronn im Nationalsozialismus in die Türkei emigrierte und an der Universität Istanbul lehrte.

*Kurt Bovensiepen*

### **HAYMATLOZ**

DE 2016, Farbe, 90 min, OmU,  
DCP, ab 0

**B&R:** Eren Önsöz

**K:** Andreas Köhler

**S:** Elisabeth Raßbach

**M:** Jörg Follert

**mit:** Elisabeth Weber Belling,  
Susan Ferenz-Schwartz, Enver  
Tandoğan Hirsch, Kurt Heil-  
bronn, Engin Bagda u.a.

**V:** mindjazz

**In Kooperation mit dem Offenen Haus der Kulturen  
mit anschließendem Filmgespräch.**

# Mi

08.11.2017

20:15 Uhr



## Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt

**Vorfilm:**

**OPTICAL SOUND**  
FI 2005, 7 min

**MAGICAL MYSTERY**

DE 2017, Farbe, 111 min,  
DCP, ab 12

**R:** Arne Feldhusen

**B:** Sven Regener

**K:** Lutz Reitemeier, Christoph  
Iwanow

**S:** Benjamin Ikes

**M:** Deichkind, Carsten Meyer,  
Modeselektor, Patrick Reising,  
WestBam, Francesco Wilking

**D:** Charly Hübner, Annika  
Meier, Detlev Buck, Marc Hose-  
mann, Bastian Reiber u.a.

**V:** DCM

Nachdem der Künstler Karl »Charlie« Schmidt am Tag des Mauerfalls einen Nervenzusammenbruch erleidet, verschwindet er von der Bildfläche und lebt fortan in einer drogentherapeutischen WG.

Etliche Jahre später trifft er zufällig auf seine alten Freunde, die mittlerweile ein erfolgreiches Techno-Label gegründet haben. Für ihre Magical-Mystery-Tour (»wie bei den Beatles, nur auf Rave«) finden sie in ihm einen stets nüchternen Aufpasser. So startet der Trip der Techno-Freaks, betreut von dem psychisch immer noch labilen Charlie, für den die Reise auch ein Zurück zu einem eigenständigen Leben ist.

Arne Feldhusens Romanverfilmung nach einer Geschichte aus dem *Herr Lehmann*-Universum von Sven Regener nimmt uns mit auf einen wilden Techno-Roadtrip der 90er-Jahre. *nqv*



# Sa

11.11.2017

15:30 Uhr



## Momo

Waisenmädchen Momo lebt in einem verfallenen Amphitheater am Rande einer großen Stadt und ist mit ihrem Talent, ungewöhnlich gut zuhören zu können, eine Art Beraterin für ihre Mitmenschen. Das wuselige Vorstadtleben wird jäh unterbrochen, als seltsame, graue Herren auftauchen, die den Erwachsenen eiskalte Selbstoptimierungspläne vorlegen, um ihre Lebenszeit abschöpfen zu können. Unterstützt von Schildkröte Kassiopeia und Meister Hora tritt Momo ihren finsternen Machenschaften entgegen.

Literaturverfilmung des Klassikers von Michael Ende, der am Drehbuch mitwirkte und selbst im Film zu sehen ist.

Wir zeigen eine 35mm-Kopie und laden vor und nach der Vorstellung Neugierige jeden Alters in den Vorführraum ein. Kinder zahlen nur 2 Euro Eintritt.

ls

### **MOMO**

DE/IT 1986, Farbe, 104 min,  
35mm, ab 6

R: Johannes Schaaf

B: Michael Ende, Johannes  
Schaaf, Rosemarie Fendel,  
Marcello Coscia

K: Xaver Schwarzenberger  
S: Amedeo Salfa

M: Angelo Branduardi

D: Radost Bokel, Leopoldo  
Trieste, Bruno Stori, Mario  
Adorf, Armin Mueller-Stahl,  
Ninetto Davoli, John Huston,  
Michael Ende u.a.

V: Deutsches Filminstitut – DIF

**Offener Vorführraum ab 15:00 Uhr.**

# Mo

13.11.2017

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **VON MENSCHEN UND  
SCHILDKRÖTEN**

15.11.: The Galapagos Affair

06.12.: Die rote Schildkröte



## Galápagos – Trauminseln im Pazifik

Die filmische Expedition Heinz Sielmanns zu den Galápagos-Inseln zeigt Bilder einer Tierwelt und einer Landschaft, die einmalig in ihrem Artenvorkommen ist. Für Heinz Sielmann erfüllte sich mit seiner ersten Expedition nach Galápagos im Jahr 1960/61 ein Wunschtraum. Auf den Inseln begegnete ihm ein legendäres Naturparadies, das er in voller Schönheit seinen Zuschauern zeigte: Imposant ist die Vogelbalz, farbenprächtigt wie bei den Fregattvögeln oder schnäbelnd wie bei den Albatrossen. Auch der berühmte Darwin-Fink wird gezeigt, der mit einem Kaktusstachel im Schnabel in einem morschen Ast nach Maden bohrt, oder die Meerechsen und Riesenschildkröten. So nimmt Heinz Sielmann die Zuschauer mit zu den unwirtlichen Küsten Perus und ihren riesigen Kolonien von Kormoranen, Pelikanen und Tölpeln am fischreichen Humboldtstrom.

*Sielmann-Stiftung*

**Vorfilm:**

■ **DIE SCHÖPFUNG**

DE/AT/CH 1994, 7 min

**GALÁPAGOS**

DE 1962, Farbe, 92 min,

DCP, ab 6

**B&R:** Heinz Sielmann

**K:** J. Eibl-Eibesfeldt, Klaus

Philipp, Heinz Sielmann

**M:** Hans Posegga

**V:** Bundesverband kommunale

Filmarbeit

15.11.2017

20:15 Uhr



In der Reihe:

■ **VON MENSCHEN UND  
SCHILDKRÖTEN**

13.11.: Galápagos

06.12.: Die rote Schildkröte

## The Galapagos Affair: Satan Came to Eden

Den zweiten Teil der Galápagos-Reihe widmen wir der spektakulärsten Episode der Besiedlungsgeschichte des Archipels.

Floreana scheint 1929 dem deutschen Arzt Friedrich Ritter der ideale Ort zu sein, um seine naturphilosophischen Überlegungen in die Praxis umzusetzen. Mit seiner Geliebten Dore zieht er daher von der Presse sensationssüchtig begleitet auf das unbewohnte Eiland, um sich fortan einsam, autark und naturverbunden ganz seiner Philosophie zu widmen. Die mediale Aufmerksamkeit sorgt jedoch dafür, daß erste Nachahmer schon bald folgen. Mit der Einsamkeit und dem Frieden ist es dann schnell vorbei. Die Situation zwischen den Siedlern eskaliert endgültig, als Baronin Eloise Wagner de Bousquet die Insel mit der Absicht, ein Grand Hotel zu eröffnen, erreicht.

*The Galapagos Affair* zeichnet anhand von schriftlichen Quellen, Fotos und Filmmaterial den historischen Kriminalfall multiperspektivisch nach.

mu

Vorfilm:

■ **EL MANGUITO**

DE 2017, 19 min

**THE GALAPAGOS AFFAIR**

US 2013, Farbe/schwarz-weiß,  
120 min, OF, DCP

R: Dayna Goldfine, Dan Geller

B: Dayna Goldfine, Dan Geller,

Celeste Schaefer Snyder

K: Dan Geller

S: Bill Weber

M: Laura Karpman

VO: Cate Blanchett, Sebastian  
Koch, Thomas Kretschmann,  
Diane Kruger, Connie Nielsen,  
Josh Radnor, Gustaf Skarsgård  
u.a.

V: The Film Sales Company

# Mo

20.11.2017

20:15 Uhr

**In der Reihe:**

■ **STADT**

22.11.: Aquarius

10.01.: Chinatown

22.01.: Berlin Babylon

31.01.: Asterix im Land der

Götter



## Gallus beyond Gallus – Positionen für eine andere Stadt

**GALLUS BEYOND GALLUS**  
DE 2017, Farbe, 40 min, OmU

V: Eigenverleih

Basierend auf einer Recherche im Frankfurter Gallusviertel behandelt der Film die Kämpfe um die Stadt. Ausgehend von unterschiedlichen Erfahrungen bedenken und bearbeiten die Interviewten folgende Fragen: Wie verdichten sich globale Kräfteverhältnisse im Lokalen? Welche Organisationsformen können eine Gegenmacht entfalten? Wie kann ein weniger bittstellerischer Umgang mit Behörden aussehen? Wie manifestieren sich bestimmte Lebensweisen architektonisch? Wie lässt sich im Kampf das Alltagsleben umgestalten? Dabei verzichtet der Film auf jede Abbildung der Stadt und des städtischen Lebens, sondern entfaltet unter Zuhilfenahme künstlerischer Mittel eine Selbstreflexion der Kämpfe. Dies soll in einer anschließenden Diskussion vertieft werden.

**Film und Veranstaltung von Ivo Eichhorn und Hannah Maneck, Gießen/Offenbach**



Di

21.11.2017

19:30 Uhr



## Double Feature: exground filmfest 30

Wir wiederholen eine Auswahl aus dem Türkei-Schwerpunkt von exground filmfest; zuerst den Eröffnungsfilm *Körfez*, im Anschluss die Dokumentation *Mr Gay Syria*.

Selim ist um die dreißig, erfolglos, geschieden, gestrandet in Istanbul. Bleibt nur die Flucht zu den Eltern. Doch nachdem im malerischen Izmir ein Öltanker ausbrennt, geißelt fortan ein beißender Gestank die Stadt. Für Selim scheint es ein Erweckungsruf zu sein.

Eine Gruppe syrischer Aktivisten organisiert eine Mr-Gay-Wahl in Istanbul, und Husein geht als strahlender Sieger hervor. Neben familiären Pflichten und neuen Freundschaften innerhalb der LGBTI\*-Community lautet das Ziel: Teilnahme am World-Contest. Ein Dokumentarfilm, der sich nicht am Elend abarbeitet, sondern ihre Protagonisten in ihren alltäglichen Kämpfen, ihrer Freude und ihrem Mut würdigt.

19:30 Uhr: **KÖRFEZ**  
TR/DE/GR 2017, 108 min,  
Farbe, OmeU, DCP

R: Emre Yeksan  
B: Emre Yeksan, Ahmet Büke  
M: Ekin Fil  
D: Ulaş Tuna Astepe, Ahmet Melih Yılmaz, Serpil Gül, Müfit Kayacan, Merve Dizdar, Damla Ardal, Cem Zeynel Kılıç  
V: istos film

22:00 Uhr: **MR GAY SYRIA**  
TR/FR/DE 2017, 85 min, Farbe,  
OmeU, DCP

B&R: Ayse Toprak  
K: Hajo Schomerus, Anne Misselwitz  
M: Zeid Hamdan  
mit: Husein, Mahmoud Hassino, Omar, Nader u.a.

In Kooperation mit dem exground filmfest.

# Mi

22.11.2017

20:15 Uhr

In der Reihe :

■ STADT

20.11.: Gallus beyond Gallus

10.01.: Chinatown

22.01.: Berlin Babylon

31.01.: Asterix im Land der

Götter



## Aquarius

Seit Jahrzehnten schon lebt die 65-jährige Musikkritikerin Clara (Sônia Braga) in einem Wohnblock an einer Strandpromenade im brasilianischen Küstenort Recife. Ihr Herz hängt an der Wohnung, schließlich hat sie hier ihre Kinder großgezogen und bewegte Zeiten während der Militärdiktatur erlebt. Als eine Immobilienfirma die Residenz abreißen und durch einen modernen und sicherlich sehr profitablen Apartmentkomplex ersetzen möchte, bleibt Clara stur und schlägt auch die höchsten Angebote aus.

Als Porträt der Widerständigkeit verknüpft Aquarius elegant Fragen der Klassenzugehörigkeit und brasilianischer Nationalgeschichte mit einer Erzählung um Mietvertreibung und Gentrifizierung. Es gelingt dem Film dabei gerade durch das großartige Spiel der brasilianischen Kinolegende Sônia Braga, emotionale Durchschlagskraft zu entwickeln. *bs*

### AQUARIUS

BR/FR 2016, Farbe/schwarz-weiß, 146 min, OmeU, DCP

B&R: Kleber Mendonça Filho  
K: Pedro Sotero, Fabricio Tadeu  
S: Eduardo Serrano  
D: Sônia Braga, Humberto Carrão, Maeve Jinkings, Irandhir Santos, Carla Ribas u.a.  
V: SBS International



# Mo

27.11.2017

20:15 Uhr



## Pussycat. Kurzfilmprogramm

Bekanntlich wurde das Internet für Katzenvideos und Pornos erfunden. Doch auch der Film ist voller Muschis. Ihnen wollen wir mit unserem Kurzfilmprogramm über Pussies und Pussies Respekt erweisen!

Freut Euch auf: Eine Vulva, die zum Kätzchen wird und neue Masturbationsmöglichkeiten eröffnet • Mamas, die mit ihren Muschis Babies kriegen und das ultra nervig finden • Glamourpusses vor Gericht • lesbischen Pillowtalk über Katzenkinder und Samenspenden • einen Mösentraum aus Seifenschaum • Lesbenporno-Montagen • eine queere Ode an den Vaginismus • Frauen beim Katzenspielen • ein Lob der Klitoris • schwule Glatzenmänner mit Kätzchen.

Mit Drinks und Katzensnacks. Ein Hoch auf alle Muschis!

Kurzfilmprogramm mit einer  
Gesamtlänge von ca. 120  
Minuten.

**In Kooperation mit der Spectrale.**

# Mi

29.11.2017

20:15 Uhr

AMNESTY  
INTERNATIONAL



## Deportation Class

**DEPORTATION CLASS**  
DE 2016, Farbe, 85 min, OmU,  
DCP, ab 12

**B&R:** Carsten Rau, Hauke  
Wendler

**K:** Boris Mahlau

**S:** Sigrid Sveistrup

**M:** Sabine Worthmann

**V:** Pier 53

Nächtliches Klopfen an einer Wohnungstür. »Bitte mal aufmachen. Die Polizei ist hier. Wir führen heute die Abschiebemaßnahme durch.« Die Regisseure Carsten Rau und Hauke Wendler erhielten 2016 die Möglichkeit, eine Sammelabschiebung von 200 Asylbewerber\*innen von der Planung über die nächtliche Durchführung bis zur Ankunft der Abgeschobenen in Albanien mit der Kamera zu begleiten.

Der preisgekrönte Dokumentarfilm bietet detaillierte, nüchterne Einblicke in die juristische Planung der Zwangsmaßnahme und die Arbeit der sogenannten Zuführkommandos. Darüber hinaus lässt er die Betroffenen ihre Geschichten erzählen und geht der Frage nach, was es für sie bedeutet, abgeschoben und zurück in ihrem »sicheren Herkunftsland« zu sein. *ls*

**In Kooperation mit der Amnesty International Hochschulgruppe Frankfurt.**



# Mo

04.12.2017

20:15 Uhr

## I Am Not Your Negro

Als der US-Schriftsteller James Baldwin im Dezember 1987 starb, hinterließ er ein 30-seitiges Manuskript mit dem Titel »Remember This House«. Das Buch sollte eine persönliche Auseinandersetzung mit den Biografien dreier enger Freunde werden, die alle bei Attentaten ermordet wurden: Martin Luther King, Malcolm X und Medgar Evers. Die persönlichen Erinnerungen an die drei großen Bürgerrechtler verknüpft Baldwin mit einer Reflektion der eigenen, schmerzhaften Lebenserfahrung als Schwarzer in den USA.

In einer kühnen Erweiterung des literarischen Texts spannt der Film den Bogen bis in die Jetztzeit: zur noch heute gegenwärtigen weißen Polizeigewalt gegen Schwarze, den Rassenunruhen von Ferguson und Dallas und der Black-Lives-Matter-Bewegung.

*Quelle: Verleiher*

### Vorfilm:

**+** KIRIK BEYAZ LALELER  
DE/TR 2013, 24 min

### I AM NOT YOUR NEGRO

US/FR/BE/CH 2016, Farbe/  
schwarz-weiß, 93 min, OmU,  
DCP, ab 12

R: Raoul Peck

B: James Baldwin

K: Henry Adebajo, Bill Ross,  
Turner Ross

S: Alexandra Strauss

M: Alexei Aigui

mit: James Baldwin, Medgar  
Evers, Malcolm X, Martin Luther  
King

VO: Samuel L. Jackson

V: Salzgeber

**In Kooperation mit dem Institut für Postkoloniale Studien**

06.12.2017

20:15 Uhr

**In der Reihe :****VON MENSCHEN UND  
SCHILDKRÖTEN**

13.11.: Galápagos

15.11.: The Galapagos Affair

**Die rote Schildkröte | La tortue rouge**

Ein Schiffbrüchiger strandet auf einer einsamen Insel. Zum Überleben gibt es dort genug, Gefahren lauern jedoch überall. Er baut sich ein Floß, um von der Insel fortzukommen, wird jedoch jedes Mal von einer roten Schildkröte, die sein Holzgefährt zerstört, daran gehindert. Als die Schildkröte eines Tages an Land kommt, versucht der Mann, sie zu überwältigen, so dass seine Flucht endlich gelingen möge. Doch das Tier entpuppt sich als eine magische Kreatur ...

Die Cannes-prämierte erste Auslandsproduktion des legendären japanischen Studios Ghibli ist zugleich der erste Langfilm von Michael Dudok de Wit, dessen *Father and Daughter* – unser Vorfilm – den Kurzfilm-Oscar bekam, aber auch und vor allem der erste Wunschfilm, den wir an Nikolaus zeigen.

kb

**Vorfilm:****+ FATHER AND DAUGHTER**

NL/GB 2000, 9 min

**DIE ROTE SCHILDKRÖTE**FR/JP/BE 2016, Farbe, 81 min,  
oD, DCP, ab 0

R: Michael Dudok de Wit

B: Pascale Ferran, Michael  
Dudok de Wit

A: Jean-Christophe Lie

S: Céline Kélépikis

M: Laurent Perez del Mar

V: Universum

# Mo

11.12.2017

20:15 Uhr



## Bildnis einer Trinkerin

Eine namenlose Reisende – reich, kühl, exzentrisch – löst im Pariser 16. Arrondissement ein Ticket aller jamais retour nach Berlin-Tegel, um in einem Akt der bewussten Selbstzerstörung ihrer einzigen Passion nachzugehen: »trinken, leben um zu trinken, trinkend leben« (Drehbuchauszug). Ihr entgegengesetzt wird eine hoffnungslose, verarmte Trinkerin, die sich durch die Nächte am Bahnhof Zoo zu schlagen versucht.

Ulrike Ottinger erkundet in einer Topographie des haltlosen Saufens das Berlin der späten 1970er und lässt in diesem ersten Teil ihrer Berlin-Trilogie nebst durstigen Protagonistinnen auch Menschen der Stadt erscheinen. Dank der Sondergenehmigung der Regisseurin dürfen wir diese schrill-düstere Sauf-tour durch die Hauptstadt sogar auf 35mm genießen. *lk*

### Vorfilm:

**+** **USINIMAGE**

DE 1987, 10 min

### **BILDNIS EINER TRINKERIN**

DE 1979, Farbe, 107 min,  
35mm, ab 6

**B,R&K:** Ulrike Ottinger

S: Ila von Hasperg

M: Peer Raben, Nina Hagen

D: Tabea Blumenschein,  
Christine Lutze, Magdalena  
Montezuma, Orpha Termin,  
Nina Hagen, Kurt Raab, Eddie  
Constantine, Ulrike Ottinger  
u.a.

V: arsenal – Institut für Film  
und Videokunst

# Mi

13.12.2017

20:15 Uhr



## Frantz

### Vorfilm:

**+** CHOPPER

NL 2012, 2 min

### FRANTZ

FR/DE 2016, schwarz-weiß/  
Farbe, 114 min, OmU, DCP,  
ab 12

**B&R:** François Ozon

**K:** Pascal Marti

**S:** Laure Gardette

**M:** Philippe Rombi

**D:** Pierre Niney, Paula Beer,  
Ernst Stötzner, Marie Gruber,  
Anton von Lucke u.a.

**V:** X-Verleih

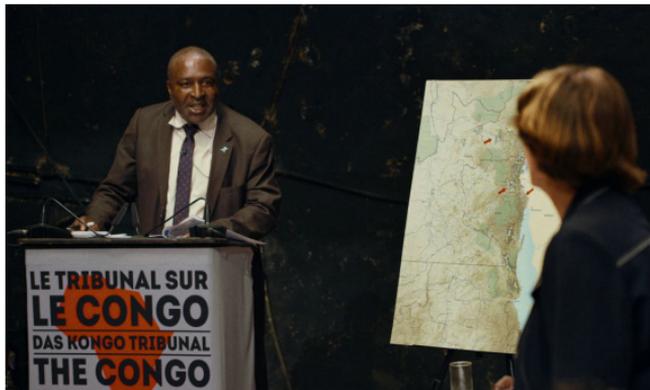
Kurz nach dem Ersten Weltkrieg im Jahr 1919 in Quedlinburg geht Anna (Paula Beer) täglich zum Grab ihres Verlobten Frantz, der in Frankreich fiel. Eines Tages legt Adrien (Pierre Niney) ebenfalls Blumen auf das Grab von Frantz. Das Geheimnis um Adriens Anwesenheit im Ort nach der deutschen Niederlage bringt unvorhersehbare Reaktionen mit sich.

Das Grundgerüst von *Frantz* entlehnte François Ozon Ernst Lubitschs Film *Broken Lullaby*: In schwarz-weißen Bildern erzählt Ozon eine Liebesgeschichte, die zunächst melodramatisch beginnt, dann aber durch Adriens Schilderungen bunt wird und das Publikum im Verlauf noch überrascht. »Ich wollte davon erzählen, wie Lügen und Geheimnisse in dramatischen Zeiten wie des Krieges und der Krise den Menschen beim Überleben helfen können.« (François Ozon). *dl*

# Mo

18.12.2017

20:15 Uhr



## Das Kongo Tribunal

Seit mehr als zwanzig Jahren herrscht im Kongo Bürgerkrieg, die Verantwortlichen für Massenvertreibungen und Massaker bleiben straffrei und längst geht es nicht mehr um ethnische Gegensätze, sondern vor allem um die Kontrolle über Rohstoffe. In Reaktion darauf wurde mit dem Theaterprojekt *Das Kongo Tribunal* ein fiktives und symbolisches Verfahren geschaffen, dass der Passivität der Internationalen Gemeinschaft entgegenzuwirken versucht. Erstmals treffen dort Regierungsvertreter, Oppositionelle, Geschädigte und Nichtregierungsorganisationen vor Richtern zusammen, um die ganz realen Verbrechen zu verhandeln.

Das International Institute of Political Murder gründete Milo Rau im Jahr 2007 mit dem Ziel, die Auseinandersetzung mit historischen oder gesellschaftspolitischen Konflikten zu suchen.

lm

**DAS KONGO TRIBUNAL**  
DE/CH 2017, Farbe, 100 min,  
OmU, DCP

**B&R:** Milo Rau  
**K:** Thomas Schneider  
**S:** Katja Dringenberg  
**M:** Marcel Vaid  
**mit:** Sylvestre Bisimwa,  
Jean-Louis Gillissen, Vénantie  
Bisimwa Nabintu, Colette  
Braeckman, Gilbert Kalinda,  
Prince Kihangi, Séverin  
Mugangu, Jean Ziegler, Colette  
Braeckman, Saran Kaba Jones,  
Wolfgang Kaleck, Saskia Sassen,  
Marc-Antoine Vumilia Muhindo,  
Harald Welzer u.a.  
**V:** Real Fiction

# Mi

20.12.2017

20:15 Uhr



## Kedi | Kedi – von Katzen und Menschen

### Vorfilm:

**EINE KATZE IN GEFAHR**

6 min

### KEDI

TR/US 2016, Farbe, 79 min,  
OmU, DCP, ab 0

**B&R:** Ceyda Torun

**K:** Charlie Wuppermann

**S:** Mo Stoebe

**M:** Kira Fontana

**mit:** Sari, Bengü, Aslan Parcasi,  
Psikopat, Deniz, Gamsiz, Du-  
man u.a.

**V:** Weltkino

Im Internet findet sich eine Flut an Bildern von Katzen, die sich in Wollknäueln verheddern, von der Sofakante rutschen oder einfach nur faul auf der Fensterbank liegen. Nun also auch noch ein Film über Katzen, denkt man sich zunächst bei Ceyda Toruns Dokumentarfilm *Kedi*. Denn auch dieser richtet seinen Blick auf die niedlichen Vierbeiner und begleitet sie auf ihren alltäglichen Streifzügen durch die Straßen Istanbuls. Doch während die Kamera den Katzen durch verwinkelte Gasen, über Marktplätze, zum Hafen und sogar in Restaurants folgt, vollzieht sich eine ganz eigene Annäherung an diese Stadt, in der die Katzen fester Bestandteil der Gesellschaft sind. Istanbul wird als Stadt der Katzen sichtbar, die hier wie Grenzgänger zwischen einer gezähmten und wilden Welt erscheinen.

50

# Mo

08.01.2018

20:15 Uhr



## The Misandrists | Die Misandristinnen

Wir schreiben das Jahr 1999. Irgendwo in Ger(wo)many plant die von Big Mother angeführte Terrorzelle »Army of Lovers« die Umsetzung ihrer totalen feministischen Utopie: eine Welt ohne Männer. Neben dem Unterricht in parthenogentischer Reproduktion und nuancierten Diskussionen zum Zerfall des Patriarchats werden lesbische Pornos gedreht, die als Propagandamittel für das anarchistische Ziel eingesetzt werden sollen. Doch plötzlich taucht ein junger verletzter Deserteur auf, der sich Refugium suchend an die Frauengruppe wendet. Die Dinge spitzen sich zu, und die essentialistische Logik der Geschlechtertrennung beginnt zu bröckeln ...

Bruce LaBruce ist berühmt-berüchtigt für seine explizite Ästhetik und unermüdlichen Tabubrüche. Unterhaltsam und dabei sarkastisch, natürlich so queer wie möglich – *The Misandrists* ist subversiver Trash vom Feinsten, gespickt mit filmischen Referenzen. A(wo)men. *eb*

### Vorfilm:

**+** **PYONGYANG ROBOGIRL**  
FI 2002, 4 min

### THE MISANDRISTS

DE 2017, Farbe, 91 min,  
OmU, DCP

**B&R:** Bruce LaBruce

**K:** James Carman

**S:** Judy Landkammer

**D:** Susanne Sachße, Viva  
Ruiz, Kembra Pfahler, Caprice  
Crawford, Grete Gehrke, Til  
Schindler u.a.

**V:** Salzgeber

# Mi

10.01.2018

20:15 Uhr

**In der Reihe :**

■ **STADT**

20.11.: Gallus beyond Gallus

22.11.: Aquarius

22.01.: Berlin Babylon

31.01.: Asterix im Land der  
Götter

**Vorfilm:**

■ **NY, THE MOST  
CIVILIZATION  
MC 1997, 18 min**

**CHINATOWN**

US 1974, Farbe, 131 min,  
OmU, DCP, ab 16

R: Roman Polański

B: Robert Towne

K: John A. Alonzo

S: Sam O'Steen

M: Jerry Goldsmith

D: Jack Nicholson, Faye Dunaway,  
John Huston, Perry Lopez,  
Roman Polański u.a.

V: Paramount



## Chinatown

Los Angeles im trockenen Sommer 1937. Der schmierige Privatdetektiv J.J. Gittes wird angeheuert, um wegen eines Ehebetrugs zu ermitteln, und stößt dabei auf einen Korruptionsskandal ungeahnten Ausmaßes, der sich um Bodenspekulation in Verbindung mit einem Staudammprojekt dreht. Trotz seiner Hartnäckigkeit erweisen sich die beteiligten Gangster und Stadtoberen letztlich als eine Nummer zu groß für Gittes.

Polańskis Neo-Noir in der Sommerhitze punktet mit einem konsequent pessimistischen Weltbild, einer genretypisch verschlungenen Story, genreuntypischer Regenarmut und grandiosen Schauspielleistungen. Nicht verpassen: die Szene, in der Polański höchstpersönlich Jack Nicholson zur Warnung die Nase aufschlitzt. Eine Sternstunde des Method Acting! *kb*

# Mo

15.01.2018

20:15 Uhr



In der Reihe:

■ **TRAUM**

01.11.: 3 Women

## Teströl és lélekröl | Körper und Seele

Dieser Film begann, wie alle meine anderen Filme, mit dem Wunsch, meine Sicht auf die *conditio humana*, die menschliche Natur und die Bedingungen des Menschseins zu teilen, auf die Art und Weise, wie wir unser Leben leben. Außerdem wollte ich von Anfang an eine überwältigende, leidenschaftliche Liebesgeschichte erzählen – auf so wenig überwältigende und leidenschaftliche Weise wie möglich.

Die zentrale Idee für die Storyline kam in einem einzigen Moment: Wie wäre es, jemandem zu begegnen, der nachts dasselbe träumt wie man selbst? Wie würde man reagieren? Wäre man begeistert? Würde man Angst bekommen? Oder es lustig finden? Oder ziemlich aufdringlich? Oder vielleicht – romantisch?

*Ildikó Enyedi*

**Vorfilm:**

■ **WINTERLIEBE**

ES/IT 2015, 8 min

**KÖRPER UND SEELE**

HU 2017, Farbe, 116 min,

OmU, DCP, ab 12

**B&R:** Ildikó Enyedi

K: Máté Herbai

S: Károly Szalai

M: Ádám Balázs

D: Géza Morcsányi, Alexandra

Borbély, Réka Tenki, Zoltán

Schneider, Ervin Nagy u.a.

V: Alameda

# Mi

17.01.2018

20:15 Uhr



## God's Own Country

### Vorfilm:

MAA BAA

DE 2016, 5 min

### GOD'S OWN COUNTRY

GB 2017, Farbe, 104 min,  
OmU, DCP

B&R: Francis Lee

K: Joshua James Richards

S: Chris Wyatt

M: Dustin O'Halloran, Adam  
Wiltzie

D: Josh O'Connor, Alec  
Secareanu, Gemma Jones, Ian  
Hart u.a.

V: Salzgeber

Der junge Johnny lebt mit seiner Großmutter und seinem Vater auf einer abgelegenen Schafsfarm im Norden Englands. Da sein Vater erkrankt ist, bleibt die harte Arbeit zurzeit an ihm alleine hängen. Den Stress und Frust betäubt er mit viel Alkohol und gelegentlichem Sex auf der Männertoilette. Zur Unterstützung wird schließlich der rumänische Saisonarbeiter Gheorghe angeheuert. Johnny begegnet dem Gleichaltrigen zunächst mit Misstrauen und Beschimpfungen. Höflich und talentiert im Umgang mit den Tieren eröffnet Gheorghe dem Jungbauern aber einen neuen Blick auf die Welt. Aus anfänglicher Skepsis entwickelt sich schnell Faszination, Leidenschaft und schließlich gegenseitige Zuneigung. Doch so ganz kann Johnny nicht aus seiner eigenen Haut. *mm*



## Berlin Babylon

Berlin in den 1990er Jahren. Die Spuren der Teilung und der Neuanfang als Hauptstadt sind Grundlage riesiger Bauhaben und Beginn einer rasanten, viel diskutierten Stadtentwicklung, die sich bis heute vollzieht. Die Komplexität, Wahnwitzigkeit und Fehler der Stadtplanung werden in Gesprächen mit Beteiligten deutlich. Protagonistin bleibt aber immer die bewegte Stadt selbst. Hubertus Siegert zeigt uns ihre neuen und alten Bauten, Abriss und Aufbau in atemberaubenden, ausschließlich auf 35mm gedrehten Bildern. Zusammen mit dem eigens dazu geschaffenen Soundtrack der Einstürzenden Neubauten ist *Berlin Babylon* nicht nur ein beeindruckendes Zeitdokument, sondern auch eine cineastische Stadtsymphonie, die unbedingt auf der großen Leinwand bestaunt werden sollte.

ls

# Mo

22.01.2018

20:15 Uhr

### In der Reihe:

#### ■ STADT

20.11.: Gallus beyond Gallus

22.11.: Aquarius

10.01.: Chinatown

31.01.: Asterix im Land der Götter

### Vorfilm:

+

**MY CASTLE YOUR CASTLE**

DE 2017, 14 min

### BERLIN BABYLON

DE 2001, Farbe, 93 min,  
35mm, ab 0

**B&R:** Hubertus Siegert

**K:** Thomas Plenert, Ralf Dobrick, u.a.

**S:** Peter Przygodda, Anne Schnee

**M:** Einstürzende Neubauten

**mit:** Angela Winkler u.a.

**V:** Piff!

# Mi

24.01.2018

20:15 Uhr



## Baby Driver

Baby ist der beste Fluchtwagenfahrer weit und breit. Mit der richtigen Musik in seinen Kopfhörern entkommt er aus jeder noch so brenzlichen Lage. Doch eigentlich ist er unfreiwillig in seinem Metier gelandet. Viel lieber würde er sich in sein Auto setzen und ziellos nach Westen fahren. Nur noch ein letzter Auftrag ...

Eine Verbeugung vor den großen Actionfilmen insbesondere von Walter Hill und dabei selbst schon ein zukünftiger Klassiker: Edgar Wright kredenzt uns ein fulminantes Quasi-Musical, in dem Babys Playlist stets den Ton angibt. Nicht bloß die spektakulären Verfolgungsjagden, sondern auch das alltägliche Kaffeekaufen sind hier auf den Punkt durchchoreographiert, noch die kleinsten Details des Set-Designs sind auf die Musik abgestimmt.

sk

### Vorfilm:

**+** C'ÉTAIT UN  
RENDEZ-VOUS  
FR 1976, 9 min

### BABY DRIVER

GB/US 2017, Farbe, 113 min,  
OmU, DCP, ab 16

**B&R:** Edgar Wright

**K:** Bill Pope

**S:** Paul Machliss, Jonathan  
Amos

**M:** The Modern Lovers, The Beach  
Boys, The Damned, T. Rex,  
Beck, Blur, Queen, Simon &  
Garfunkel, Danger Mouse u.a.

**D:** Ansel Elgort, Kevin Spacey,  
Lily James, Eiza González, Jon  
Hamm, Jamie Foxx u.a.

**V:** Sony

26.01.2018

20:15 Uhr



In der Reihe:

■ CARTE BLANCHE TYLER  
DURDEN

16.10.: Tiger Girl

## Prügel dich durch – Martial-Arts-Action im aktuellen deutschsprachigen Genrekino mit *Die Hölle – Inferno* und *Plan B – Scheiß auf Plan A*

Beim Double Feature am Freitagabend erwarten Euch zwei aktuelle, deutschsprachige Genrefilme mit geballter Martial-Arts-Action und Hetzjagden durch Wien bzw. Berlin. Sowohl *Die Hölle – Inferno* als auch *Plan B – Scheiß auf Plan A* sind mit kampfstarken HauptdarstellerInnen besetzt. In dem Actionthriller *Die Hölle – Inferno* ist die wortkarge Özge (Violetta Schurawlow) eine knallharte Thaiboxerin, die, als sie zufällig im Nachbarhaus einen Mord beobachtet, selbst zur Gejagten wird. Sich handfest zu wehren wissen auch die vier Freunde Can, Cha-Lee, Phong und U-Gin, die sich in der Action-Komödie *Plan B – Scheiß auf Plan A* als Actionfilmstarbeiter durchschlagen. Als die vier Chaoten statt bei einem Casting in der Berliner Unterwelt landen, müssen sie ihre furiösen Martial-Arts-Kunststücke gegen die Gangster richten. *mk*

### DIE HÖLLE – INFERNO

AT/DE 2017, Farbe, 92 min,  
DCP, ab 16

R: Stefan Ruzowitzky

D: Violetta Schurawlow,  
Tobias Moretti, Sammy Sheik,  
Friedrich von Thun u.a.

V: Splendid

### PLAN B – SCHEISS AUF PLAN A

DE 2017, Farbe, 103 min,  
DCP, ab 16

R: Ufuk Genç, Michael Popescu  
D: Can Aydin, Phong Giang,  
Cha-Lee Yoon, Eugene Boas-  
teng, Laurent Daniels u.a.  
V: 20th Century Fox

# Mo

29.01.2018

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **FAMILY MATTERS**

18.10.: Moonlight

25.10.: Ich, Daniel Blake

Vorfilm:

■ **THREE NOTES**

DE 2006, 4 min

**DAUGHTERS OF THE DUST**

US 1991, Farbe, 112 min,  
OmU, DCP

B&R: Julie Dash

K: Arthur Jafa

S: Amy Carey, Joseph Burton

M: John Barnes

D: Cora Lee Day, Kaycee

Moore, Alva Rogers, Barbara O,  
Trula Hoosier, Umar Abdurrah-  
man u.a.

V: Park Circus



## Daughters of the Dust

*Daughters of the Dust*, der erste Spielfilm einer afroamerikanischen Filmemacherin mit landesweitem Kinostart in den USA, spürt der Geschichte dreier Generationen von Gullah-Frauen und ihrer Familie nach. Diese lebt abgeschieden auf einer Insel an der amerikanischen Südwestküste, wo sie die Kultur ihrer versklavten, westafrikanischen Vorfahren bewahren konnte. Doch 1902 beschließt ein Teil der Familie, in den industrialisierten Norden zu ziehen.

Mit bestechend schönen, traumartigen Bildern zeichnet Julie Dash den familiären Alltag, aber auch die Konflikte, die der bevorstehende Umzug auslöst, nach. Erinnerungen folgend verweben sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu einer Erzählung, die von einem noch ungeborenen Kind skizziert wird.

md

31.01.2018

20:15 Uhr



## Astérix: Le Domaine des dieux Asterix im Land der Götter

Cäsar ist frustriert. Noch immer weigert sich das gallische Dorf, die Vorzüge der römischen Zivilisation anzuerkennen. Also beschließt er, die Zivilisation direkt zu den Galliern zu bringen. Ein luxuriöser Apartmentkomplex soll in unmittelbarer Nähe der widerspenstigen Barbaren entstehen. Und tatsächlich: Mit den römischen Bürgern hält auch der Kapitalismus Einzug ins Dorf und bald kann kaum jemand noch den Verlockungen der neuen Nachbarschaft widerstehen.

Der erste computeranimierte Asterix-Film, basierend auf dem Comic *Die Trabantenstadt*, ist zugleich einer der unterhaltsamsten. Selten war die Niederlage des gallischen Dorfes greifbarer als im Zuge der forcierten Gentrifizierung. Kann Asterix die anderen rechtzeitig zur Vernunft bringen? sk

### In der Reihe:

#### ■ STADT

20.11.: Gallus beyond Gallus

22.11.: Aquarius

10.01.: Chinatown

22.01.: Berlin Babylon

### Vorfilm:

#### ■ OFFENBACH HAT VIEL ZU

#### BIETEN

DE 2010, 3 min

### ASTERIX IM LAND DER GÖTTER

FR/BE 2014, Farbe, 86 min,  
OmU, DCP, ab 0R: Alexandre Astier, Louis  
ClichyB: Alexandre Astier nach René  
Goscinnny, Albert Uderzo

S: Soline Guyonneau

M: Philippe Rombi

mit: Asterix, Obelix, Idefix,  
Miraculix, Julius Cäsar u.a.

V: Universum

# Mo

05.02.2018

20:15 Uhr



## Caché

### VORFILM:

**+** FAMILIAR MEMORIES

DE 2016, 3 min

### CACHÉ

FR/AT/DE/IT 2005, Farbe,  
117 min, OmU, 35mm, ab 12

B&R: Michael Haneke

K: Christian Berger

S: Michael Hudecek, Nadine  
Muse

D: Daniel Auteuil, Juliette Binoche,  
Maurice Bénichou, Annie Girardot,  
Lester Makedonsky u.a.

V: Deutsches Filminstitut – DIF

George (Daniel Auteuil), Ann (Juliette Binoche) und ihr 12-jähriger Sohn Pierrot (Lester Makedonsky) sind eine typische, bürgerlich-intellektuelle Familie. George ist ein bekannter Moderator einer Literatursendung im französischen Fernsehen, Ann arbeitet in einem Verlagshaus. Ihr scheinbar perfektes Leben wird auf die Probe gestellt, als eine Reihe mysteriöser Überwachungsvideos auf ihrer Türschwelle auftauchen und George dazu zwingen, sich mit seiner Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Mit langsamen Aufnahmen und zahlreichen versteckten Details inszeniert Haneke einen Psychothriller um Schuld, Sühne und die französische Kolonialvergangenheit, welcher das Publikum dazu verleitet, seine eigenen Erwartungen und Vorurteile in Frage zu stellen.

sp

07.02.2018

20:15 Uhr



## The Party

Die ambitionierte Politikerin Janet gibt eine kleine Party im engsten Kreis, um ihre Ernennung zur Gesundheitsministerin zu feiern. Nachdem ihr Ehemann Bill ein erschütterndes Geheimnis preisgibt, nimmt der Abend eine zunehmend chaotische Wendung und dem kultivierten Anlass ihrer Zusammenkunft zum Trotz tapfen die einzelnen Charaktere bald über emotionale Minenfelder. In pointenreichen Dialogen enthüllt der namhafte Cast die persönlichen Lebenslügen der einzelnen Charaktere, wobei dem Publikum zusehends das Lachen vergeht.

Die britische Regisseurin Sally Potter hält in *The Party* heutigen Demokratien und deren krisenhaften Eliten den Spiegel vor. Sie war mit diesem nur 71 Minuten dauernden und in schwarz-weiß gedrehten Kammerspiel 2017 zum zweiten Mal in den Wettbewerb der Berlinale eingeladen. *eb*

### Vorfilm:

**+** SZENE 6882 AUS MEINEM  
LEBEN  
SE 2005, 9 min

### THE PARTY

GB 2017, schwarz-weiß,  
71 min, OmU, DCP, ab 12

**B&R:** Sally Potter

**K:** Aleksej Rodionov

**S:** Emilie Orsini, Anders Refn

**D:** Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones, Emily Mortimer, Cillian Murphy, Kristin Scott Thomas, Timothy Spall u.a.

**V:** Weltkino

# Vorfilmprogramm

18.10.2017  
MOONLIGHT

## Split Ends, I Feel Wonderful

GH/US 2011, 4 min, R: Akosua Adoma Owusu, V: IKFT

Aus Found Footage montiert Akosua Adoma Owusu ein Bild der exzentrischen, afroamerikanischen Frisurenmode der 1970-Jahre, die ein Symbol afrikanischen Stolzes waren.



23.10.2017  
GET OUT

## Heimaturlaub

DE 2015, 2 min, B&R: Dorit Kiesewetter, Carsten Knoop, V: KFA

Die Kühe haben sich schon an den Kompressor in der Küche gewöhnt. Die Krähen auch.



25.10.2017  
I, DANIEL BLAKE

## Crushed Willi

DE 2013, 6 min, R: Volker Heymann, V: KFA

Willi Huber, 62-jähriger Angestellter, wird wegen notorischer Computer-Phobie entlassen. Als »Quoten-Opa« findet er kurz darauf einen Job in einem angesagtem Szene-Bistro, wo er sich dem geballten Jugendcult ausgesetzt sieht. Anfänglich heillos überfordert trumpft er am Ende mit einem unkonventionellen Computereinsatz auf.



01.11.2017  
3 WOMEN

## Hide

DE 2006, 8min, R: C. Girardet, M. Müller, V: arsenal

Präsentiert werden TV-Spots von makellos schönen, jugendlichen Frauen, welche – und das ist charakteristisch fürs Genre – autoerotische Posen einnehmen und verführerisch in die Kamera blicken.



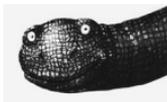
08.11.2017  
MAGICAL MYSTERY

## Optinen ääni | Optical Sound

FI 2005, 7 min, R: Mika Taanila, V: KFA

Moderne Bürogeräte veralten immer schneller. Hier werden alte Gerätschaften zu futuristischen Musikinstrumenten. Der Film basiert auf der Sypmphonie # 2 für 12-Nadel-Drucker, komponiert von dem kanadischen Duo The User.





## Die Schöpfung

DE/AT/CH 1994, 7 min, B&R: T. Meyer-Herrmann, V: KFA

Der Anfang der Welt. Die besondere Aufmerksamkeit gilt den Schwierigkeiten und Gefahren.

13.11.2017  
GALAPAGOS –  
TRAUMINSELN IM  
PAZIFIK



## El Manguito

DE, 15 min, R: Laurentia Genski, V: IKFT

El Manguito ist ein kleines Bergdorf in den unzugänglichen Wäldern der Sierra Maestra in Kuba. Abgeschnitten von der Außenwelt, leben hier zwölf Menschen.

15.11.2017  
THE GALAPAGOS  
AFFAIR



## Kırık Beyaz Laleler

DE/TR 2013, 24 min, B,R&K: Aykan Safoğlu, V: IKFT

James Baldwins ausgedehnte Aufenthalte in Istanbul stehen im Mittelpunkt des Videos, das die Grenzen des Autobiografischen vorwiegend mittels gefundenen Materials wie etwa Sedat Pakays Fotografien untersucht.

04.12.2017  
I AM NOT YOUR  
NEGRO



## Father and Daughter

NL/GB 2000, 9 min, R: Michael Dudok de Wit, V: KFA

Ein Vater sagt seiner Tochter »Auf Wiedersehen« und geht. Sie wartet auf seine Rückkehr, Tage, Monate, Jahre ...

06.12.2017  
DIE ROTE  
SCHILDKRÖTE



## Usinimage

DE 1987, 10 min, R: Ulrike Ottinger, V: arsenal

Dokumentarisch gefilmte Industriearchitektur und Stadtländschaften Berlins werden montiert mit Spielfilmszenen aus Ulrike Ottingers Berlintrilogie: *Bildnis einer Trinkerin*, *Freak Orlando*, *Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse*.

11.12.2017  
BILDNIS EINER  
TRINKERIN



## Chopper

NL 2012, 2 min, R: L. Damoiseaux, F. Palmaers, V: KFA

Eine Gottesanbeterin wird von einem Frosch verspeist. Der wird von einem Storch verschluckt. Den frisst ein Krokodil. Das Krokodil endet als ein Paar Stiefel an den Füßen eines Bikers, der tödlich verunglückt, als ihm eine Gottesanbeterin ins Gesicht fliegt.

13.12.2017  
FRANTZ

20.12.2017  
KEDI

## Eine Katze in Gefahr

6 min

Wo treiben sich Katzen eigentlich den ganzen Tag rum? Mit entfes-selter Kamera folgt dieser Film Vierbeinern auf Augenhöhe unter parkende Autos, durch Felder und nächtliche Straßen.



08.01.2018  
DIE MISAN-  
DRISTINNEN

## Pyongyang Robogirl

FI 2002, 4 min, R: S. Ruippo, J. Hokkanen, V: KFA

Ein Tag einer Verkehrskontrolleurin im hektischen Pjöngjang.



10.01.2018  
CHINATOWN

## NY, the Lost Civilization

MC 1997, 18 min, R: Dylan McNeil, V: Dylan McNeil

NY (sprich: Nie) ist ein Stadt voller Geheimnisse, die dieser anthro-pologische Film zu ergründen versucht. Doch viele Verhaltens-muster der Bewohner bleiben unerklärlich, während allerorten ansteckende Krankheiten und gefährliche Monster drohen.



15.01.2018  
KÖRPER UND SEELE

## Winterliebe | Amore d'inverno

ES/IT 2015, 8 min, R: Isabel Herguera, V: KFA

Während ein Pärchen ein Spaziergang entlang des Flusses macht verstecken sich Jäger hinter einem Hügel und ein paar Freunde im Wald rufen die Tänzerin von Clavesana an – eine Metapher für die freie Liebe. Sie löst sich langsam auf vor der Winterlandschaft.



17.01.2018  
GOD'S OWN  
COUNTRY

## Maa Baa

DE 2016, 5 min, R: Ahmad Saleh, V: KFA

Zwei ganz unterschiedliche Schafe lernen, die Angst voreinander zu überwinden.



22.01.2018  
BERLIN BABYLON

## my castle your castle

DE 2017, 14 min, R: Kerstin Honeit, V: IKFT

*my castle your castle* untersucht die Baustelle für den Wieder-aufbau des Berliner Stadtschlusses als Ort, an dem nationale Hegemonien sich vermeintlich in identitätsstiftende Architektur verwandeln.





## **C'était un rendez-vous**

FR 1976, 9 min, R: Claude Lelouch

Die einfachste Geschichte der Welt auf spektakuläre und halbbrecherische Art und Weise neu erzählt.

**24.01.2018**  
**BABY DRIVER**



## **Three Notes**

DE 2006, 4 min, R: Jeannette Gaussi, V: IKFT

Zwanzig Fotografien sind als einziges Zeugnis meines Elternhauses übriggeblieben – Zeugnis einer beinahe vergessenen Heimat. Wenn ich sie betrachte, habe ich das Gefühl, sie wären nicht Teil meines Lebens. Erinnerungen aus Kabul, Afghanistan, an eine bestimmte Zeit und einen bestimmten Ort.

**29.01.2018**  
**DAUGHTERS**  
**OF THE DUST**



## **Offenbach hat viel zu bieten**

DE 2010, 3 min, R: Manuel Francescon, V: Manuel Francescon

Jenseits des Kaiserleis öffnet sich eine Welt, die der Arroganz der Frankfurter verschlossen bleibt: Offenbach, die Perle am Main.

**31.01.2018**  
**ASTERIX IM LAND**  
**DER GÖTTER**



## **Familiar Memories**

DE 2016, 3 min, R: Pol Merchan, V: IKFT

Basierend auf einem Flohmarktfund aus Super-8-Familienarchiven. Ein Vater, der sich vor der Kamera als selbstgefälliger Tyrann inszeniert, steht im Mittelpunkt. Ein Voice-over verleiht den Bildern einen Kontext, indem es erzählt, was nicht sichtbar ist.

**05.02.2018**  
**CACHÉ**



## **Scen 6882 ur mitt liv**

### **Szene 6882 aus meinem Leben**

SE 2005, 9 min, R: Ruben Östlund, V: KFA

Ein dreißigjähriger Mann feiert Mittsommernacht mit seinen Freunden in Smögen an der schwedischen Westküste. Seine Freunde sollen zusehen, wie er von einer sehr hohen Brücke ins Meer springt.

**07.02.2018**  
**THE PARTY**

#### **Legende Verleiher:**

arsenal: arsenal – Institut für Film und Videokunst

IKFT: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

KFA: Kurzfilmagentur Hamburg

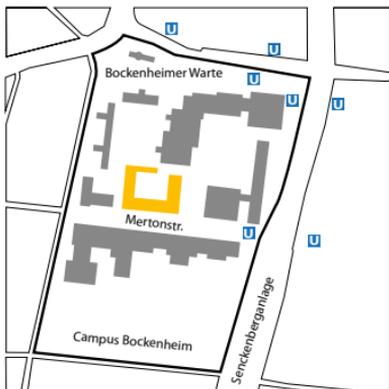


**pupille**  
kino in der uni

## Adresse und Kontakt

Pupille e.V. – Kino in der Uni  
Campus Bockenheim  
Studierendenhaus  
Mertonstraße 26–28  
60325 Frankfurt am Main

T.: (069) 79828976  
E.: info@pupille.org



 Pupille | Studierendenhaus

## Eintritt

normal: 3,00 Euro  
Kinder (*Momo*): 2,00 Euro  
Double Feature: 5,00 Euro

## Legende

**DF:** Deutsche Fassung  
**OF:** Originalfassung  
**oD:** ohne Dialog  
**OmU:** Original mit Untertiteln  
**OmeU:** Original mit englischen Untertiteln

**R:** Regie  
**K:** Kamera  
**S:** Schnitt  
**D:** Darsteller  
**V:** Verleih  
**B:** Buch  
**A:** Animation  
**M:** Musik  
**VO:** Voice-over

Länderkürzel nach ISO 3166 ALPHA-2

 mit Vorfilm  
 Double Feature

## Reihen

 Carte blanche Tyler Durden  
 Family Matters  
 Stadt  
 Traum  
 Von Menschen und Schildkröten

## Redaktion

Klemens Burk, Lena Martin, Lukas Rothe, Laura Sommer, Martin Urban

## Gestaltung

Martin Urban

Weitere Informationen auf [www.pupille.org](http://www.pupille.org)

Mo	16.10.17	20:15 Uhr		Tiger Girl		■
Mi	18.10.17	20:15 Uhr	+	Moonlight		■
Mo	23.10.17	20:15 Uhr	+	Get Out		
Mi	25.10.17	20:15 Uhr	+	Ich, Daniel Blake		■
Mo	30.10.17	20:15 Uhr		Double Feature Back to School • The Girl with All the Gifts      • Der Bunker		■
Mi	01.11.17	20:15 Uhr	+	3 Women		■
Mo	06.11.17	20:15 Uhr		Gleich um die Ecke		
Di	07.11.17	20:15 Uhr		Haymatloz		
Mi	08.11.17	20:15 Uhr	+	Magical Mystery		
Sa	11.11.17	15:30 Uhr		Momo		
Mo	13.11.17	20:15 Uhr	+	Galapagos – Trauminseln im Pazifik		■
Mi	15.11.17	20:15 Uhr	+	The Galapagos Affair : Satan Came to Eden		■
Mo	20.11.17	20:15 Uhr		Gallus beyond Gallus		■
Di	21.11.17	19:30 Uhr		Double Feature : exground filmfest 30 • Körfez      • Mr Gay Syria		■
Mi	22.11.17	20:15 Uhr		Aquarius		■
Mo	27.11.17	20:15 Uhr		Pussycat. Kurzfilmprogramm		
Mi	29.11.17	20:15 Uhr		Deportation Class		
Mo	04.12.17	20:15 Uhr	+	I Am Not Your Negro		
Mi	06.12.17	20:15 Uhr	+	Die rote Schildkröte		■
Mo	11.12.17	20:15 Uhr	+	Bildnis einer Trinkerin		
Mi	13.12.17	20:15 Uhr	+	Frantz		
Mo	18.12.17	20:15 Uhr		Das Kongo Tribunal		
Mi	20.12.17	20:15 Uhr	+	Kedi – von Katzen und Menschen		
Mo	08.01.18	20:15 Uhr	+	Die Misandristinnen		
Mi	10.01.18	20:15 Uhr	+	Chinatown		■
Mo	15.01.18	20:15 Uhr	+	Körper und Seele		■
Mi	17.01.18	20:15 Uhr	+	God's Own Country		
Mo	22.01.18	20:15 Uhr	+	Berlin Babylon		■
Mi	24.01.18	20:15 Uhr	+	Baby Driver		
Fr	26.01.18	20:15 Uhr		Double Feature : Prügel dich durch • Die Hölle – Inferno      • Plan B – Scheiß auf Plan A		■
Mo	29.01.18	20:15 Uhr	+	Daughters of the Dust		■
Mi	31.01.18	20:15 Uhr	+	Asterix im Land der Götter		■
Mo	05.02.18	20:15 Uhr	+	Caché		
Mi	07.02.18	20:15 Uhr	+	The Party		



pupille  
Kino in der Uni

16.10.2017  
20:15 UHR

# TIGER GIRL

**FREIER ENTRITT ZUM SEMESTERBEGINN!**